

# Rhapsodie der Realitäten

**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

*Chris Oyakhilome*



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL  
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE  
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL  
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL  
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG  
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG  
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997  
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

### ***Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft***

ISSN 1596-6984

November 2023 edition

Copyright © 2023 by LoveWorld Publishing

---

---

#### FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE,

##### **UNITED KINGDOM.**

Unit C2, Thames View Business Centre,  
Barlow Way Rainham-Essex, RM13 8BT.  
Tel., +44 (0)1708 556 604  
+44 (0)8001310604

##### **SOUTH AFRICA.**

303 Pretoria Avenue  
Cnr. Harley and Braam Fischer,  
Randburg, Gauteng 2194  
South Africa.  
Tel.,+27 11 326 0971

##### **USA.**

Christ Embassy Houston,  
8623 Hemlock Hill Drive  
Houston, Texas. 77083  
Tel., +1(800) 620-8522

##### **CANADA.**

LoveWorld Publishing Canada  
4101 Steeles Ave W, Suite 204  
Toronto, Ontario  
Canada M3N 1V7  
Tel.,+1 416-667-9191

##### **NIGERIA.**

Plot 97, Durumi District, Abuja, Nigeria.

Plot 22/23 Billingsway Road, Oregon,  
Ikeja, Lagos.  
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos  
Tel., +234 1 8888186

##### **GERMANY.**

Christ Embassy Bremen  
Burgermeister-Smidt -Strasse 49-51  
28195 Bremen  
Tel., 04216961646  
Tel., 017684553050

##### **GERMANY.**

Christ Embassy Berlin  
Bandelstr. 40  
10559 Berlin  
Tel., 030 39806491  
Tel., 0157 80881535

***[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)***

***[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)***

---

---

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.  
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche  
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

# Einleitung

**H**urra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2023 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

## - WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ③ Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ③ Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ③ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ③ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!  
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

## PERSÖNLICHE DATEN

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG OFFENBARUNG;

*Rhapsodie der Realitäten*  
**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)

## UNSER GEMEINSAMER SITZ MIT IHM



*Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden (Römer 8,17).*

Im ersten Kapitel des Epheserbriefes hebt Paulus hervor, was Gott in Christus vollbracht hat, als Er Ihn von den Toten auferweckte und Ihn zu Seiner Rechten - an den Platz der Autorität - in die himmlischen Gefilde versetzte. Er besitzt alle Macht und ist verherrlicht (Epheser 1,20). Halleluja!

Lies nun, was die Bibel in Epheser 2,6 sagt: **„...und hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus“** (Epheser 2,6). Derselbe Gott, der Jesus von den Toten auferweckt und zu Seiner Rechten gesetzt hat, hat auch uns auferweckt und uns in Christus in himmlischen Regionen sitzen lassen. Das ist großartig!

Der Begriff „zusammensitzen“ kommt vom griechischen Wort „sugkathizō“; er bedeutet gemeinsames Sitzen oder geteilte Autorität. Wir haben sitzen gemeinsam mit Christus. Wir sind dort, wo Er ist, und wir haben, was Er hat. Die Autorität, die Er besitzt, wird auf uns übertragen. Alles, was Jesus befiehlt, wird in unserem Namen getan, und alles, was wir befehlen, wird in Seinem Namen getan.

Das ist alles rechtmäßig. Unser „gemeinsames Sitzen“

mit Christus ist nicht von dieser irdischen Welt, sondern von der himmlischen; es ist vom Himmel aus festgelegt worden. In Matthäus 18,18 erklärte der Herr Jesus vor Seiner Himmelfahrt: „**Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, das wird im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, das wird im Himmel gelöst sein**“ (Matthäus 18,18).

Wir sind Seine gesetzlichen Vertreter auf der Erde, und was wir auf der Erde verkünden und sagen, wird im Himmel bestätigt. Wir sind mit der Verantwortung betraut, die Herrlichkeit Gottes in unserer Welt zu manifestieren und Seinen Willen auf der Erde zu verwirklichen. Übe deine Autorität in Christus zuversichtlich aus. Setze den Willen Gottes durch und manifestiere Sein Reich, wo immer du bist.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg und den Segen, gemeinsam mit Christus zu sitzen, und für die Autorität und Verantwortung, die Du der Gemeinde übertragen hast, um Deinen Willen auf der Erde durchzusetzen. Schon jetzt erfüllen Deine Gerechtigkeit, Deine Vortrefflichkeit, Deine Schönheit und Deine Gnade die Völker, und Dein Reich regiert und herrscht in den Herzen der Menschen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Epheser 1,19-23; Kolosser 3,1-4;  
Philipper 2,9-11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 1 & Hebräer 34-35

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 9,1-7 & 1 Chronik 1



DONNERSTAG 2

## DAS EWIGE LEBEN GEHÖRT DIR – ERGREIFE ES



*Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt (1. Johannes 5,13).*

**E**wiges Leben ist das Leben und das Wesen Gottes. Es sind die angeborenen und grundlegenden Eigenschaften der Gottheit. Es reicht jedoch nicht aus, dass du weißt, dass dieses Leben und Wesen Gottes jetzt dir gehört; du musst es auch ergreifen. Das ist der Tenor der Botschaft des Geistes durch Paulus in 1. Timotheus 6,12. Dort heißt es: **„Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben...“**

Die griechische Übersetzung des unterstrichenen Teils lautet „epilambanomai“. Es bedeutet, etwas zu ergreifen, ohne es loszulassen. Mit anderen Worten: Sei dir nicht nur bewusst, dass du das ewige Leben hast; ergreife das ewige Leben; nimm es in Besitz. Das bedeutet, auch entsprechend zu leben.

Gehe jeden gesegneten Tag in dem Bewusstsein, dass du das Leben Gottes in dir trägst. Danke, handle und lebe wie jemand, der mit ewigem Leben erfüllt ist. Bekräftige immer wieder, dass du das göttliche Leben hast. Es ist unzerstörbar und kann nicht durch Krankheit, Gebrechen, Versagen, Tod



oder den Teufel verdorben oder verunreinigt werden.

Wenn du als Christ krank warst und gebetet hast: „Oh Gott, bitte nimm diese Krankheit von mir“, mag das nichts ändern, denn das hat Er bereits getan, als Er dir das ewige Leben gab. Vor Gott bist du bereits vollkommen, auch wenn du vielleicht durch Prüfungen, Schmerzen und Schwierigkeiten gehst.

In Seinen Augen gibt es nichts, was mit dir nicht stimmt. Richte dich deshalb durch das Wort auf Seine Gedanken und Visionen aus und erkläre: „Ich bin vollkommen in Christus Jesus; ich weigere mich, irgendeine Krankheit oder einen Schmerz in meinem Körper zuzulassen, denn ich habe das Leben Gottes in mir! Ich habe das ewige Leben ergriffen“. Du bist ein Teilhaber des Gottesgeschlechts; lebe in diesem Bewusstsein und sei die Person, die du in Christus bist.

## GEBET

---

**Lieber Vater, danke, dass Du mir das ewige Leben geschenkt und mich in eine lebendige Verbindung mit Dir gebracht hast! Ich habe das ewige Leben ergriffen, und dieses Leben wirkt in jeder Faser meines Seins. Ich freue mich, dass ich ein Geist mit Dir bin und damit ein Teilhaber der Gottesart. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Johannes 3,16; 1 Johannes 5,11-13

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 2 & Jeremia 36-37

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 9,8-17 & 1 Chronik 2



FREITAG 3

## DENKE UND SPRICH WIE JESUS



*Denn wie der Vater das Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn verliehen, das Leben in sich selbst zu haben (Johannes 5,26).*

Niemand hat jemals so geredet wie Jesus. Er sprach die tiefgründigsten und erhabensten Worte mit einer solchen Zuversicht und Kühnheit, die den natürlichen Verstand übertreffen. Denk darüber nach, was wir gerade gelesen haben! In Johannes 6,38 sagte Er: **„Denn ich bin aus dem Himmel herabgekommen...“**. Er war kompromisslos in Bezug auf Seine Identität und Herkunft. Und so sollten auch wir sein.

In 1. Johannes 4,17 heißt es: **„Darin ist die Liebe bei uns vollkommen geworden, dass wir Freimütigkeit haben am Tag des Gerichts, denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt“**. So musst du denken, reden und leben. Sei dir deines göttlichen Erbes und deiner Identität bewusst. In 1. Johannes 4,4 heißt es: **„Kinder, ihr seid aus Gott...“**. Das bedeutet, dass du von Gott abstammst.

Bekenne dich also, wie der Herr Jesus, mutig zu dem, was du bist. In Johannes 8,12 sagte Er: **„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben“**. Sage dieselbe Wahrheit zuversichtlich über dich selbst, denn Er

sagte auch in Matthäus 5,14: „**Ihr seid das Licht der Welt...**“. Sei dir bewusst, wer du in Christus bist; sei mutig, dich so zu nennen, wie Gott dich genannt hat.

Lass dein Bewusstsein von deiner Göttlichkeit alles in deinem Leben bestimmen. Du kannst so erfolgreich leben wie Jesus, indem du Seinem Beispiel und den Prinzipien folgst, nach denen Er lebte. Werde dir des göttlichen Lebens in dir bewusst, und sprich kühn genau so.

## **BEKENNTNIS**

---

**Ich bin mir des Lebens Gottes in mir bewusst; deshalb kann keine Krankheit oder Schwäche in meinem Körper gedeihen. Das Leben Christi offenbart sich in mir, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, im Namen des Herrn Jesus. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE :**

---

Johannes 7,32-45; Römer 8,11; 1 Johannes 4,4

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Hebräer 3 & Jeremia 38-40

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Johannes 9,18-27 & 1 Chronik 3



## AUTORITÄT ÜBER DÄMONEN



*...Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch (Jakobus 4,7).*

Eine verzweifelte Frau, die von bösen Geistern gequält wurde und in einer scheinbar ausweglosen Situation gefangen war, wurde einmal zu mir gebracht. Während dieser Begegnung gaben sich die Dämonen zu erkennen, indem sie ihre Namen offenbarten, was an den Bericht in der Bibel erinnerte, in dem Jesus einer Legion von Dämonen begegnete.

Ich befahl den Dämonen im Namen Jesu, aus ihr herauszukommen, und sie taten es. Aber nur etwa vierundzwanzig Stunden später erhielt ich die Nachricht, dass dieselbe Frau, die von diesem dämonischen Einfluss befreit worden war, wieder in Schwierigkeiten war. Ich bat darum, dass sie sofort zu mir zurückgebracht würde. Sobald ich sie sah, erkannte ich, dass die Dämonen zurückgekehrt waren.

Wieder forderte ich die Dämonen auf, aus ihr herauszukommen. Und sie taten es! Ehre sei Gott! Hier ist etwas, dass du verstehen musst: Obwohl wir Autorität über Dämonen haben, haben wir keine Herrschaft über Menschen. Die Menschen haben den Willen zu entscheiden, ob sie diese Dämonen durch ihre Entscheidungen und ihr

Verhalten wieder in ihr Leben einladen.

Es gibt Fälle, in denen wir, vom Geist geleitet, Befehl erteilen, um bestimmte Dämonen von ihrer Rückkehr abzuhalten; die Dämonen wissen, dass sie den Befehl haben, nicht zurückzukehren. Jesus hat dies veranschaulicht, als Er dem unreinen Geist eines Jungen befahl, aus ihm herauszufahren und nicht mehr in ihn hineinzufahren (Lukas 9,42). Offensichtlich war der kleine Junge nicht in der Lage, für sich selbst Entscheidungen zu treffen, und so verbannte Jesus den Dämon.

Im Raum des Geistes hast du deinen Sitz bei Christus; du nimmst Seinen Platz der Autorität ein und hast die Vollmacht, Seinen Namen zu benutzen. Alle Mächte der Finsternis reagieren auf deine Autorität in Christus und erkennen sie an. Sei deshalb mutig und übe diese Herrschaft heute über Dämonen und Umstände aus.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Autorität, die Du mir über alle dämonischen Kräfte gegeben hast. Ich übe Autorität über Dämonen aus und errichte Dein Reich an jedem Ort und in den Herzen der Menschen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Markus 5,2-13; Markus 16,17-18

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 4,1-13 & Jeremia 41-43

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 9,28-41 & 1 Chronik 4



SONNTAG 5

## EINE FORMELLE VERKÜNDUNG SEINES TODES



*„Darum sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch“ (Johannes 6,53).*

In 1. Korinther 11,23-26 berichtet Paulus von einer wichtigen Offenbarung, die er vom Herrn erhalten hatte. Er berichtet von den Ereignissen in der Nacht, in der der Herr Jesus verraten wurde, und hebt dabei die tiefe Bedeutung des Heiligen Abendmahls hervor. Obwohl der Bericht des Johannes über diese Nacht das Abendmahl nicht ausdrücklich erwähnt, bietet er wertvolle Einblicke in andere wichtige Ereignisse.

In dieser Nacht, so erzählt Paulus, nahm Jesus das Brot, dankte, brach es und gab es Seinen Jüngern und sagte: „Nehmt, esst! Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird; dies tut zu meinem Gedächtnis!“

In gleicher Weise nahm Er nach dem Abendmahl den „Kelch“ und sagte: „Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; dies tut, sooft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis!“. Durch die Teilnahme am Abendmahl kündigen wir den Tod des Herrn an bzw. verkünden ihn, bis Er wiederkommt: **„Denn sooft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt“** (1. Korinther 11,26).

Das Wort „verkündigen“ in dem obigen Vers hat

eine tiefe Bedeutung. Es wurde vom griechischen Wort „kataggello“ übersetzt, das mehr bedeutet als nur etwas wiederzugeben oder zu zeigen. Es vermittelt die Bedeutung „etwas festlegen“ oder „verkünden“. Wenn wir das Brot essen und den Kelch trinken, geben wir eine förmliche Erklärung und Verkündigung ab.

Die Bedeutung des Abendmahls liegt in seiner Verbindung mit dem letzten Testament oder dem Willen Jesu Christi. Der letzte Wille eines Menschen vor seinem Tod ist von enormer Bedeutung. Wenn wir also an Brot und Kelch teilhaben, nehmen wir nicht nur an einer symbolischen Handlung teil, sondern erklären und verkünden auch das Neue Testament - den letzten Willen des Herrn.

In diesem Testament vermacht Jesus uns Seinen Reichtum, Seine Rechte und Privilegien. Er hat uns alles übergeben. Dieses Testament ist jetzt in Kraft. Das Wunderbare daran ist Seine Auferstehung; die Auferstehung Jesu stellt sicher, dass niemand uns um die Segnungen und Bestimmungen Seines Willens betrügen kann. Gepriesen sei Gott!

## **GEBET**

**Ich danke Dir, Herr Jesus, für Dein stellvertretendes Opfer und das durch Dein Blut errichtete Neue Testament. Deshalb betone ich meinen Sieg über Satan, die Welt und ihre Elemente. Ich habe den ewigen Sieg und die Herrschaft über Sünde, Krankheit, Tod und den Teufel. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE :**

Hebräer 9,15-17; 1 Korinther 11,23-26 AMPC

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Hebräer 4,14-5,1-10 & Jeremia 44-47

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Johannes 10,1-10 & 1 Chronik 5



## LASS UNS MEHR TUN



*...Denn wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man desto mehr fordern (Lukas 12,48).*

Wenn du die Apostelgeschichte und auch die Kirchengeschichte studierst, wirst du feststellen, dass die frühe Gemeinde, obwohl sie unter intensiver Verfolgung und Opposition sowohl durch den Teufel als auch durch menschliche Widersacher zu leiden hatte, größer und stärker wurde.

Die frühe Gemeinde litt unter den römischen Kaisern unter intensiver Verfolgung; sie waren grausamer Folter ausgesetzt. Einige wurden lebendig verbrannt und als menschliche Fackeln benutzt. Einige wurden erstochen, andere wurden in kochendes Öl getaucht, gesteinigt und mit Knüppeln erschlagen. Doch die Apostel und Heiligen der frühen Gemeinde ertrugen all dies, und die Gemeinde überlebte ihre Feinde und Verleumder.

Bedenke, dass die frühe Gemeinde während der großen Verfolgung noch in den Kinderschuhen steckte. Aber durch ihre Gebete und ihren Glauben, indem sie den Namen Jesu benutzten, brachten sie schließlich Rom zu Fall. Sie bezwangen alle Widrigkeiten. Die Wirkung dieser scheinbar „kleinen“ Gemeinde war unbestreitbar.

Denke einmal darüber nach, dass die frühe Gemeinde nicht die Art von Wissen und Offenbarung über Gott und die Heilige Schrift hatte wie wir heute. Sie verfügten nicht



über die Darlegungen des Paulus oder die wunderbaren gesammelten Berichte von Petrus, Johannes und den anderen Aposteln. Und doch haben sie große Taten vollbracht. Wir haben also keine Ausrede. Wir müssen mehr tun.

Diejenigen, die vor uns kamen, ohne die Mittel, die wir heute haben, lebten treu und triumphierend. Wenn sie den Namen Jesu benutzten, um Könige und Königreiche zu zerstören und Gottes Gerechtigkeit auf der Erde zu etablieren, was wird dann von uns erwartet?

Verstehst du nun, warum du in deinem Christsein nicht ruhig oder selbstgefällig sein kannst und darfst? Predige das Evangelium mutig und verkünde den Namen Jesu überall. Dies ist deine Zeit. Beeinflusse deine Welt mit dem herrlichen Evangelium des gepriesenen Gottes, das dir anvertraut worden ist. Denke daran: wem viel anvertraut ist, von dem wird man desto mehr fordern (Lukas 12,48).

## GEBET

---

**Lieber Vater, Dein Geist ermächtigt mich, mit der großen Gnade und den Ressourcen, die Du mir zur Verkündigung des Evangeliums gegeben hast, mehr zu tun. Durch die Kraft im Namen Jesu wirken wir, die Gemeinde, nachhaltig und richten Deine Gerechtigkeit auf der Erde auf. Wir sind gestärkt, immer siegreich, immer mutig und verwandeln unsere Welt mit dem herrlichen Evangelium Christi, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Apostelgeschichte 4,29-31; Apostelgeschichte 5,29-32

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 5,11-6:1-20 & Jeremia 48-49

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 10,11-21 & 1 Chronik 6



DIENSTAG 7

## ZUNICHTEGEMACHT



*Da nun die Kinder an Fleisch und Blut Anteil haben, ist er gleichermaßen dessen teilhaftig geworden, damit er durch den Tod den außer Wirksamkeit setzte, der die Macht des Todes hatte, nämlich den Teufel (Hebräer 2,14).*

Wenn man etwas zunichtemacht, bedeutet es, dass man es zum Scheitern gebracht, vereitelt hat, dass es null und nichtig ist! Das ist es, was Jesus mit dem getan hat, der die Macht des Todes hatte, nämlich mit dem Teufel. Das ist etwas ganz Entscheidendes, das jeder Christ begreifen muss: Der Herr Jesus Christus hat durch Seinen Tod Satan zunichtegemacht; Er hat ihn zerschlagen!

Paulus bekräftigt dies in Kolosser 2,15, wo er uns ein Bild davon zeichnet, wie Jesus Satan in jenem furchtbaren Kampf in der Hölle bekämpfte und ihn und alle Verbündeten der Finsternis besiegte: **„Als er so die Herrschaften und Gewalten entwaffnet hatte, stellte er sie öffentlich an den Pranger und triumphierte über sie an demselben.“**

Die Fürstentümer und Mächte sind entwaffnet, völlig machtlos gemacht, sie sind zunichtegemacht. Halleluja! In 1. Korinther 2,6 offenbart die englische Moffatt-Übersetzung eine faszinierende Wahrheit. Dort heißt es übersetzt: **„Wir sprechen mit denen, die reif sind, über ‚Weisheit‘; aber es ist nicht die Weisheit dieser Welt oder der entthronten**

## ***Mächte, die diese Welt beherrschen“.***

Dies bringt die Tatsache ans Licht, dass diese Mächte zwar im irdischen Bereich herrschen mögen, aber im Reich des Geistes entthront wurden. Die wahre Macht in dieser Welt liegt also in dem unvergleichlichen Namen Jesus.

Kein Wunder, dass die Bibel sagt: **„Darum hat ihn Gott auch über alle Maßen erhöht und ihm einen Namen verliehen, der über allen Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind“** (Philipper 2,9-10). Die in Seinem Namen verliehene Autorität erstreckt sich über alle Dinge.

Jeder von uns hat das Vorrecht, diesen Namen zu gebrauchen und die ihm innewohnende Macht zu nutzen. Setze ihn gegen Satan, die Mächte der Finsternis und schwierige Umstände ein, und sie werden auf dich reagieren.

---

## **GEBET**

**Danke, Vater, für das Privileg, den großartigen und mächtigen Namen Jesu zu benutzen, um Veränderungen in meinem Leben und in meiner Welt zu bewirken. Ich herrsche und regiere über Satan und die Mächte der Finsternis und freue mich über den Triumph und die Autorität Christi, in Jesu Namen. Amen.**

---

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE :**

Hebräer 2,14 AMPC; Lukas 10,17-19; 1 Korinther 2,6

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Hebräer 7 & Jeremia 50-51

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Johannes 10,22-32 & 1 Chronik 7



# Notizen

Notizen



MITTWOCH 8

## ALLES, WAS GOTT GESCHAFFEN, KANN SEINE STIMME HÖREN



*Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! (Markus 16,15).*

Ist es nicht interessant, dass der Herr Jesus nicht sagte: „Verkündig das Evangelium nur den Menschen?“ Er sagte: „Verkündig das Evangelium der ganzen Schöpfung“. Das bedeutet, dass du das Wort Gottes allem und jedem um dich herum verkünden kannst, denn alles besitzt Intelligenz.

Alles, was Gott geschaffen hat, kann Seine Stimme hören und erkennen. Jesus bewies, dass dies wahr ist. Er sprach zu einem Baum, und er verdorrte von seinen Wurzeln her (Markus 11,12-14, 20-21). Er sprach zu verkrüppelten Gliedmaßen, einer verdorrten Hand und sogar zu Leichen. Das erinnert an die souveräne Erklärung des allmächtigen Gottes in Matthäus 17,5, als Er über Jesus sagte: **„Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; auf ihn sollt ihr hören!“**

Alles im Himmel, auf der Erde und unter der Erde, Lebendiges und Nichtlebendiges, hat den Befehl, auf Jesus zu hören und Ihm zu gehorchen. Das gilt auch für uns, denn Er ist das Haupt, und wir sind Sein Leib. Wir leben in Ihm - in Seinem Namen und in Seiner Autorität. 1. Johannes 4,17 sagt:

**„...denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt“.**

Wir sind eins mit Ihm. Deswegen wurde allen Dingen in unserem Leben befohlen, uns zu hören und zu gehorchen.

Erinnere dich an die Worte Jesu in Markus 11,23: **„Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg spricht: Hebe dich und wirf dich ins Meer!, und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er sagt“.**

Du wirst es bekommen, wenn du es sagst.

Prophezeie und sprich das Wort zu allem, was dich umgibt. Verkünde das Wort deinem Geld und den Dingen, die du besitzt. Setze dieses Prinzip in die Tat um und du wirst sicher ein Zeugnis haben.

## **BEKENNTNIS**

---

**Herr, ich bin fruchtbringend und produktiv, und mein Leben ist ausgezeichnet. Alles und jeder, der mit mir verbunden ist, erfährt die Gnade Gottes und wird von Deiner Gerechtigkeit, Herrlichkeit und Gnade beeinflusst, die ich trage. Ich danke Dir für das herrliche Leben in Fülle und die Herrschaft, die ich in Christus habe. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE :**

---

Markus 11,12-21; 2 Korinther 4,13; Hebräer 13,5-6

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Hebräer 8 & Jeremia 52

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Johannes 10,33-42 & 1 Chronik 8



DONNERSTAG 9

## DER GLAUBE GEWINNT IMMER



*Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, zu dem du auch berufen bist und worüber du das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen abgelegt hast (1. Timotheus 6,12).*

Der Geist weist uns durch den Apostel Paulus in Epheser 6,16 an, ein erstaunliches Werkzeug des Geistes zu benutzen - den Glauben: „**Vor allem aber ergreife den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt**“. Dein Glaube ist ein Schild.

Beachte die Gewissheit der Mitteilung des Geistes. Er sagt, dass du mit dem Schild des Glaubens in der Lage sein wirst, ALLE feurigen Pfeile des Bösen auszulöschen. Sag also nicht: „Herr, die Prüfungen wurden zu viel und ich wusste nicht, was ich tun sollte, also habe ich aufgegeben“. Nein! Gib nicht auf. Zieh nicht den Kopf ein. Setze deinen Glauben ein. Der Glaube gewinnt immer.

Es spielt keine Rolle, wie oder aus welcher Richtung der Teufel seine Pfeile auf dich wirft; benutze deinen Schild des Glaubens. Die „Pfeile“ könnte einige Probleme oder Schmerzen in deinem Körper verursachen; stehe deinen Mann. Lösche alle feurigen Pfeile des Bösen mit deinem



Schild des Glaubens aus. Und wenn du schon dabei bist, erinnere dich an das Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist (Epheser 6,17).

Das Schwert des Geistes ist das Wort Gottes, das über deine Lippen kommt. Es spielt keine Rolle, wie groß die Schwierigkeiten in deinem Leben sind, schweige nicht. Bestätige immer wieder das Wort Gottes. So wie das Wort in Ephesus gesiegt hat (Apostelgeschichte 19,20), wird es auch in dieser Notlage siegen. Halleluja!

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich weigere mich, mich von den Schwierigkeiten des Lebens entmutigen oder überwältigen zu lassen, sondern ich sehe sie als Gelegenheit, meinen Glauben zu üben und die Kraft des Wortes zu beweisen. Mein Glaube ist der Sieg, der die Welt überwindet. Ich neutralisiere den feurigen Pfeil des Widersachers, lösche ihn aus und bringe ihn zum Erlöschen. Das Wort Gottes auf meinen Lippen setzt sich in jedem Bereich meines Lebens, meiner Familie, meiner Stadt und meiner Nation durch, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

1 Timotheus 6,12; 2 Timotheus 4,7; Apostelgeschichte 19,20; Apostelgeschichte 20,24

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,1-10 & Klagelieder 1-2

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,1-13 & 1 Chronik 9



FREITAG 10

## CHRISTUS IN DIR IST DIE GANZE KRAFT, DIE DU BRAUCHST



*Dem aber, der weit über die Maßen mehr zu tun vermag als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt (Epheser 3,20).*

Der Apostel Paulus offenbart durch den Heiligen Geist die grenzenlose Kraft, die uns zur Verfügung steht. In Kolosser 1,27 sagt er uns: **„Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“**. Christus in dir ist die ganze Kraft, die du brauchst. Ehre sei Gott!

Ich möchte, dass du noch einmal etwas aus dem Eröffnungsvers beachtest: **„... gemäß der Kraft, die in uns wirkt“**. **„Gemäß der Kraft, die in uns wirkt.“**

2. Korinther 4,7 sagt: **„Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns“**. Die Kraft ist in dir. Christus ist in dir. Christus in dir ist die ganze Kraft, die du für jede Veränderung oder Transformation brauchst, die du dir in irgendeinem Bereich deines Lebens wünschst.

Wenn du z.B. ein Pastor bist und dich nach einer Veränderung in deiner Gemeinde sehnst und auf einer höheren Ebene des Dienstes arbeiten möchtest, dann liegt die Kraft dazu in dir. Die Bibel sagt, dass aus deinem Herzen (Inneren) Ströme lebendigen Wassers fließen sollen (Johannes 7,38).

Das Leben kommt aus deinem Herzen (Sprüche 4,23); all der Wohlstand, der Segen und die Fülle, die du dir jemals vorstellen kannst, die du brauchst oder dir wünschst, sind in deinem Herzen. Wie aktivierst du diese Kraft, um für dich zu arbeiten? Indem du bewusst über das Wort meditierst und in Zungen sprichst.

Du kannst diese Kraft heute auf alles oder jeden Bereich deines Lebens anwenden. Das erinnert an die Worte des Meisters in Matthäus 17,20: **„...nichts würde euch unmöglich sein“**. Du kannst alles tun, alles sein und alles bekommen. Lies die inspirierenden Worte des Apostels Paulus in Philipper 4,13 (frei übersetzt aus der englischen Amplified Bible Classic Edition): **„Ich habe Kraft für alle Dinge in Christus, der mich befähigt [ich bin zu allem bereit und allem gewachsen durch ihn, der mir innere Kraft einflößt; ich bin selbstgenügsam in der Hinlänglichkeit Christi].“** Amen.

---

## GEBET

---

Lieber Vater, ich danke Dir für Deine Macht und Deine Fähigkeiten, die in mir wirken und mich dazu bringen, Taten zu vollbringen und im Übernatürlichen zu wandeln. Ich danke Dir für Deine grenzenlosen Ressourcen, die in meinem Geist wohnen. Deine Kraft ist in mir voll aktiviert und wirksam und verwandelt mein Leben, meine Arbeit, meine Familie und meinen Dienst, in Jesu Namen. Amen.

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Kolosser 1,27; Römer 8,10-11 ESV; 1 Johannes 4,4

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,11-28 & Klagelieder 3-5

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,14-23 & 1 Chronik 10



SAMSTAG 11

## DIE HERRLICHKEIT IN UNS



*Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,27).*

**B**eachte die starke Formulierung des obigen Verses: „Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“, steht da. Da steht nicht: „Christus mit euch“ oder „Christus vom Himmel“. Das ist das Geheimnis - eine Offenbarung, die sich durch die ganze Heilige Schrift zieht.

Im 1. Mose lesen wir von Gottes Stimme, die in der Kühle des Tages in den Garten ging, und Adam und Eva hörten Seine Stimme (1. Mose 3,8). Zu verschiedenen Zeiten erschien Gott Menschen wie Abraham, Isaak und Jakob. Wann immer Er Sich offenbarte, bauten sie Altäre als Symbole für die Orte, an denen sie Ihm begegneten.

Diese Begegnungen fanden jedoch nur gelegentlich statt; sie waren nicht in ständiger Gemeinschaft mit Ihm. Aber Gott hatte einen neuen Plan. Er offenbarte Sich Mose und stellte Sich als Jahwe vor - der Herr im Zelt, Gott inmitten Seines Volkes. Er wies Mose an, ein Zelt zu bauen, in dem Er Sich mit ihm treffen würde. Die Herrlichkeit des Herrn zog in die Stiftshütte ein, und Mose kommunizierte dort mit Gott.

Auf ihrer Reise trugen die Israeliten die Stiftshütte als

Symbol für die Gegenwart des Herrn mit sich. Später wollte David ein festes Haus für Gott bauen, aber Gott gab die Pläne an Salomo, Davids Sohn, weiter. Salomo baute den prächtigen Tempel, und als er fertig war, erfüllte Gott ihn mit Seiner Herrlichkeit (2. Chronik 7,1-3).

Aber Gott sei Dank, heute wohnt in uns eine größere Herrlichkeit als die, die im Tempel Salomos offenbart wurde, eine größere Herrlichkeit als die, die Mose auf dem Berg vor Gott sah. Halleluja! Der Heilige Geist, der Sich am Tag als Wolkensäule und in der Nacht als Feuersäule manifestierte, wohnt jetzt in uns. Oh, wie herrlich sind wir geworden!

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für Deine wunderbare Gegenwart in den Räumen meines Herzens. Christus in mir, die Hoffnung der Herrlichkeit! Ich habe die Gnade und die Fähigkeit in Christus erhalten, über alle Umstände zu herrschen und zu regieren! Ich kann alle Dinge tun durch Christus, der mich stärkt. Christus in mir ist meine Gewissheit für ein Leben in ständigem Sieg und unendlichem Erfolg. Gepriesen sei Gott!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

2 Korinther 3,7-18; Kolosser 1,26-27

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,1-18 & Hesekiel 1-2

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,24-34 & 1 Chronik 11



SONNTAG 12

## MIT IHM IN DIE HERRLICHKEIT ERHOBEN



*Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat um seiner großen Liebe willen, mit der er uns geliebt hat... und hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus (Epheser 2,4-6).*

**M**itversetzt in die himmlischen Regionen in Christus Jesus bedeutet, dass du in die höchste Position von Autorität, Herrschaft und Macht erhoben wurdest. Epheser 1,21 gibt weitere Einblicke in deine erhabene Stellung in Christus. Dort wird beschrieben, wo du dich befindest: **„... hoch über jedes Fürstentum und jede Gewalt, Macht und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird...“**. Wie tiefgründig das ist!

Der Herr Jesus ist hoch über all die verschiedenen Klassen geistlicher Wesen gesetzt worden: Fürstentümer, Gewalten, Mächte oder Throne, Herrschaften und jeder Name, der genannt wird, und du bist in Ihm. Der Vater hat Ihn an diesen hohen Ort der Herrlichkeit gesetzt, alles unter Seine Füße gestellt und Ihn rechtmäßig zum Haupt über alle Dinge zum Vorteil der Gemeinde ernannt (Epheser 1,22-23).

Die Gemeinde ist Sein Leib; deshalb sitzt du mit Ihm an diesem herrlichen Ort der Autorität. Du bist mit Ihm in die Herrlichkeit erhoben worden. Jemand könnte sagen: „Geht das nicht zu weit? Sollten wir wirklich so viel von uns halten?“ Eindeutig ja! Wir haben nicht darum gebeten; es

ist das Ergebnis Seiner Gnade und Liebe. Lies noch einmal unsere Themenbibelstelle.

Die Bibel sagt, dass man sich nicht höher einschätzen soll als angemessen: „**Denn ich sage... jedem unter euch, dass er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt...**“ (Römer 12,3). Gott möchte, dass du von dir hoch denkst, aber nicht höher, als du denken sollst.

Mit anderen Worten: Denk nicht, dass du höher stehst als deine Brüder und Schwestern in Christus, denn wir sind alle zusammen an diesem erhabenen Ort in Christus. Wir sind alle gleich und wertvoll für Gott. Wir sind auserwählt, königlich und einzigartig.

Sieh, wie Paulus es in Epheser 2,6 (GNB) beschreibt: „**Er hat uns mit Jesus Christus vom Tod auferweckt und zusammen mit ihm in die himmlische Herrschaft eingesetzt**“. Halleluja! Wie kannst du das lesen und nicht hoch von dir denken? Du bist mit Ihm in die Herrlichkeit erhoben worden; es ist ein gemeinsamer Sitz in der himmlischen Welt.

## BEKENNTNIS

---

**Ich sitze mit Christus, weit über allen Fürstentümern, Mächten, Gewalten, Herrschaften und jedem Namen, der genannt wird, nicht nur in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen! Ich bin mit Ihm in Herrlichkeit erhöht; ich weiß, wer ich bin: auserwählt, königlich und einzigartig!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Epheser 2,5-6; Galater 3,28; Römer 12,4-5

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,19-39 & Hesekiel 3-4

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,35-46 & 1 Chronik 12



MONTAG 13

## ÜBE IMMER DEINEN GLAUBEN AUS



*...wie Gott jedem Einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat  
(Römer 12,3)*

Beachte was unser Themenvers sagt: Gott hat einem jeden Menschen das Maß des Glaubens gegeben. Er hat es bereits getan. Er hat dir „das Maß des Glaubens“ gegeben. Das bedeutet, dass jedem von uns das gleiche Maß des Glaubens gegeben wurde, als wir das Evangelium empfangen.

Gemäß dem Herrn Jesus kannst du mit dem kleinsten Quäntchen Glauben das Unmögliche tun: **„Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Berg sprechen: Hebe dich weg von hier dorthin!, und er würde sich hinwegheben; und nichts würde euch unmöglich sein“** (Matthäus 17,20) Aber was ist Glaube? Wie definiert die Bibel Glauben?

Die Antwort steht in Hebräer 11,1. Dort heißt es: **„Nun, ist der Glaube die Gewissheit (die Bestätigung, die Besitzurkunde) der Dinge, die [wir] erhoffen, der Beweis der Dinge, die [wir] nicht sehen...“** (übersetzt nach der englischen AMPC). Woher kommt der Glaube? Er kommt durch das Wort: **„So kommt also der Glaube durch das Hören, und das Hören durch das Wort Gottes“** (Römer 10,17, übersetzt nach der englischen KJV)

Der Herr möchte nicht, dass du auf der Ebene des kleinen Glaubens bleibst. Er möchte, dass dein Glaube wächst und stark wird. Römer 10,17 sagt uns, dass der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes kommt. Die Betonung liegt auf „hören“, d. h. auf der kontinuierlichen Bombardierung



deines Geistes mit dem Wort Gottes. Aber die Art und Weise, wie du deinen Glauben stark machst und wirksam werden lässt, besteht darin, ihn auszuüben, das heißt, auf das Wort Gottes hin zu handeln.

Dein Glaube wird schwach sein, wenn du ihn nicht ausübst. Wenn du immer wieder Gottes Wort empfängst und nichts daraus machst, wird dein Glaube schwach sein. Ein schwacher Glaube bewirkt, dass die Menschen schwanken, und als Resultat ergreift sie die Angst und sie werden von den Krisen des Lebens besiegt. Aber das Heilmittel für schwachen Glauben ist, das Wort in die Tat umzusetzen, also nach dem Wort zu handeln.

Je mehr du über Gottes Wort meditierst und es umsetzt, desto größer und stärker wird dein Glaube. Die Bibel sagt über Abraham: **„Trotzdem ließ er sich im Hinblick auf die Verheißung Gottes nicht durch Unglauben irre machen, sondern vielmehr wurde er im Glauben immer stärker, indem er Gott die Ehre gab“** (Römer 4,20 ELB). Baue deinen Glauben stark auf, indem du ihn in den scheinbar kleinen oder einfachen Dingen des Lebens einsetzt. Üben beständig deinen Glauben aus. Handle nach dem Wort und baue deinen Glauben stark auf.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das meinen Glauben stärkt und mich veranlasst, das Unsichtbare zu sehen und das Unmögliche zu tun. Mein Glaube ist der Sieg, der die Welt überwindet, denn durch ihn sehe ich nur Bilder von Gesundheit, Wohlstand, Sieg und Möglichkeiten. Durch den Glauben an das Wort nutze ich bewusst den Vorteil meines Erbes in Christus und wandle in der Fülle des Segens des Evangeliums, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Hebräer 11,1-3; Hebräer 11,6; Hebräer 10,38-39

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,1-16 & Hesekiel 5-7

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,47-57 & 1 Chronik 13

## EIN BEISPIEL VON SCHADRACH, MESCHACH UND ABEDNEGO



*... und sprachen zum König: Nebukadnezar, ... unser Gott, dem wir dienen, kann uns aus dem glühenden Feuerofen erretten, und er wird uns bestimmt aus deiner Hand erretten, o König! Und auch wenn es nicht so sein soll, so wisse, o König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und auch das goldene Bild nicht anbeten werden, das du aufgestellt hast! (Daniel 3,16-18).*

Schadrach, Meschach und Abednego wurde von der damaligen Regierung angedroht, sich vor dem goldenen Bild des Königs zu verneigen oder im Feuerofen verbrannt zu werden. Sie weigerten sich, Kompromisse einzugehen, und zogen es vor, zu sterben, anstatt sich zu beugen. Ihr inspirierendes Statement der Überzeugung und des absoluten Engagements für den Herrn lesen wir in unserer Themenschriftstelle.

Ihr unerschütterlicher Glaube an Gott erzürnte den König, der befahl, dass sie in den brennenden Ofen geworfen werden sollten. Das Feuer war so intensiv, dass es die Männer, die sie hineinwarfen, verbrannte und tötete. Schadrach, Meschach und Abednego blieben jedoch unversehrt. Der Herr beschützte sie.

Als Nebukadnezar bemerkte, dass sie im lodernden Ofen unverletzt blieben, tat er Buße und verkündete: **„Gepriesen sei der Gott Sadrachs, Mesachs und Abednegos, der seinen Engel gesandt und seine Knechte errettet hat, die auf ihn vertrauten ... Und von mir wird eine Verordnung erlassen,**

***dass, wer immer unter allen Völkern, Völkerschaften und Sprachen von dem Gott Sadrachs, Mesachs und Abednegos leichtfertig spricht, in Stücke zerhauen und sein Haus zu einem Misthaufen gemacht werden soll, weil es keinen anderen Gott gibt, der so erretten kann wie dieser!***“ (Daniel 3,28-29)

Das ist es, was geschieht, wenn du im Glauben standhaft bleibst, trotz heftiger und entmutigender Opposition. Sehr bald werden deine Gegner von deinem Glauben und deinen Überzeugungen inspiriert sein, was zu ihrer Errettung führen könnte. Also, diene Gott mit deinem Leben.

Dein Job kann dir weggenommen werden, weil du das Evangelium gepredigt hast, aber sie können dir nicht die Freude am Herrn nehmen, die in deinem Geist ist. Sie mögen deine Firma liquidieren, aber sie können deinen Geist nicht liquidieren. Gott ist fähig! Vertraue Ihm. Sei niemals kompromissbereit, eingeschüchtert oder zögernd, sondern äußere deine Überzeugungen über Christus und die Botschaft des Evangeliums. Er ist größer als jede Regierung, Institution oder Macht. Er ist der Monarch des Universums.

Deshalb sei standhaft im Glauben für Ihn. Nimm dir ein Beispiel an Schadrach, Mesach und Abednego.

## **BEKENNTNIS**

**Das Wort Gottes ist so stark in meinem Geist, es brennt wie Feuer in meinen Knochen, und nichts kann das Bekenntnis meines Glaubens und meine Proklamation des Evangeliums von Christus verhindern. Ich bin gestärkt und energiegeladen durch den Heiligen Geist, der in mir lebt, und Er hat mich zu einem absoluten Sieger gemacht. Dank sei Gott!**

### **WEITERFÜHRENDE STUDIE :**

Daniel 3,16-30; Psalm 91,2-11

#### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Hebräer 11,17-40 & Hesekiel 8-10

#### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Johannes 12,1-11 & 1 Chronik 14







MITTWOCH 15

## DEINE MÜHE IST NICHT UMSONST



*Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er euer Werk und die Bemühung in der Liebe vergäße, die ihr für seinen Namen bewiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dient (Hebräer 6,10).*

Die Bibel sagt in Sprüche 14,23 (ELB), dass in jeder Mühe Gewinn ist. Alles, was du tust oder um des Evangeliums willen opferst, wird aufgezeichnet (Maleachi 3,16), und der Herr belohnt dich auch dafür. Das hat mir vor Jahrzehnten große Freude bereitet, als der Herr mir zeigte, dass Er nicht ungerecht ist und meine Arbeit oder meinen Liebesdienst vergisst.

Man hatte mir gesagt, ich würde meine Zeit und mein Leben damit vergeuden, das Evangelium zu predigen und in abgelegenen Dörfern Evangelisationen abzuhalten. Aber dann sah ich unseren Themenvers und weinte vor Freude. Ich pries, schrie und betete den Herrn an.

Es gibt Zeiten, wo du am Werk des Herrn arbeitest und es scheint, als ob du von allen Seiten verfolgt wirst. Und es ist, als ob du deine Zeit und dein Leben vergeudest; in solchen Zeiten erinnere dich immer daran, dass Gott nicht ungerecht ist und deine Arbeit und deinen Dienst der Liebe nicht vergisst.

Er wird dich für alles belohnen, was du für die Ausbreitung des Evangeliums tust und getan hast. Er wird dich für all deine Gebete für die Errettung von Seelen, deine finanziellen Beiträge zur Verbreitung des Evangeliums, deine

persönlichen evangelistischen Bemühungen, Seelen für Christus zu gewinnen, und alle deine Opfer belohnen.

Erinnere dich an die Worte Jesu: „**Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der nicht hundertfältig empfängt, jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker unter Verfolgungen, und in der zukünftigen Weltzeit ewiges Leben**“ (Markus 10,29-30). Dein Segen wird nicht aufgeschoben, bis du in den Himmel kommst. Er beginnt hier auf der Erde.

Was auch immer du für den Herrn tust, bleib dabei. Verbreite weiter Sein Wort. Verbreite weiter Seine Gerechtigkeit. Beeinflusse auch weiter deine Welt mit Seiner Herrlichkeit. Bleibe standhaft, unerschütterlich, allezeit überreich in dem Werk des Herrn, da du weißt, dass deine Mühe im Herrn nicht vergeblich ist! (1. Korinther 15,58 ELB).

## GEBET

Lieber Vater, mein Herz ist mit Freude erfüllt, zu wissen, dass meine Mühe und meine Opfer im und für das Reich Gottes nicht vergeblich sind! Ich bleibe standhaft, unerschütterlich, allezeit überreich in dem Werk des Herrn, wissend, dass es einen großen Lohn für meine Mühe gibt, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Offenbarung 22,12; Kolosser 3,23-24; Jesaja 40,10

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,1-13 & Hesekiel 11-12

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 12,12-19 & 1 Chronik 15



DONNERSTAG 16

## RICHTE DEINEN FOKUS AUF DAS WORT



*Und nun, Brüder, übergebe ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das die Kraft hat, euch aufzubauen und ein Erbteil zu geben unter allen Geheiligten (Apostelgeschichte 20,32).*

**H**ast du bemerkt, dass die Bibel nicht sagt, du sollst dich selbst mit dem Wort aufbauen? Sie sagt, das Wort wird dich aufbauen. Alles, was du also tun musst, ist das Wort zu verdauen. Habe es in dir, damit du es sprechen und leben kannst. Die Bibel sagt: **„Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen...“** (Kolosser 3,16).

Das Wort ist nicht nur in der Lage, dich aufzubauen, es ist auch in der Lage, dir ein Erbe zu geben. Vielleicht hat dein Freund von seinem Großvater ein großes Erbe bekommen, das ihn reich gemacht hat, aber du hast nicht viel von deinem bekommen. Das macht keinen Unterschied. Dein Erbe in Christus übersteigt und übertrifft alles, was du jemals in dieser Welt bekommen könntest.

Als Erbe Gottes und Miterbe Christi bist du der Erbe von allem, was Gott gehört, welches die ganze Welt einschließt. Psalm 24,19 ELB sagt: **„Des HERRN ist die Erde und ihre Fülle, die Welt und die darauf wohnen“**. In Haggai 2,8 sagt Er: **„Mein ist das Silber, und mein ist das Gold, spricht der**



## **HERR der Heerscharen“.**

Lies auch Psalm 50,10-12. Der Herr sagte: „... **denn mir gehören alle Tiere des Waldes, das Vieh auf tausend Bergen. Ich kenne alle Vögel auf den Bergen, und was sich auf dem Feld regt, ist mir bekannt... denn mir gehört der Erdkreis und was ihn erfüllt“.** Das sollte dir eine Vorstellung von deinem Erbe in Christus geben.

Das Erbe wurde dir in Christus Jesus gegeben, in dem Moment, als du wiedergeboren wurdest. Dir wurden alle Dinge gegeben, die zum Leben und zur Gottseligkeit gehören. Aber Satan, der ein Rebell ist, mag versuchen, dich um Gottes Bestes zu betrügen. Aber bleibe standhaft und halte deinen Fokus auf das Wort Gottes gerichtet. Sprich immer wieder aus: „Ich bin, was Gott sagt, dass ich bin, und ich habe, was Gott sagt, dass ich habe. Die ganze Welt gehört mir. Ehre sei Gott.“

## **GEBET**

---

**Lieber Vater, Dein Wort ist meine Leitung, meine Stärke und mein Erbe. Ich wachse und gedeihe in jedem Bereich meines Lebens; ich bin erbaut und gestärkt durch das Wort. Danke für die Macht und Herrlichkeit Deines Wortes in meinem Leben, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE :**

---

Mose 32,46-47; 1 Petrus 1,23; Hebräer 4,12

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Hebräer 12,14-29 & Hesekiel 13-15

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Johannes 12,20-29 & 1 Chronik 16



## „BITTE, SUCHE, KLOPFE AN“



*Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan! (Matthäus 7,7).*

In unserem Eröffnungsvers sagt uns der Herr, dass wir drei Dinge tun sollen: Bitten, suchen und anklopfen. Das scheint auf einen Unterschied zwischen den drei Dingen hinzudeuten. Wenn du die Bibel studierst, wirst du die Unterschiede klar erkennen.

Jesus sagte: **„Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan.“** (Matthäus 7,8) Wenn du bittest, dann bittest du entweder Gott oder du stellst eine Forderung auf der Grundlage deines Glaubens. Wie wenn der Herr sagt: **„Erbitte von mir, so will ich dir die Heidenvölker zum Erbe geben und die Enden der Erde zu deinem Eigentum“** (Psalm 2,8). Er sagt, wenn du bittest, wirst du empfangen.

Wenn du suchst, bittest du niemanden, sondern du strebst tatsächlich nach etwas. Zum Beispiel suchst du vielleicht nach Wissen oder Informationen über ein bestimmtes Thema. Vielleicht suchst du sogar nach Möglichkeiten in einem bestimmten Gewerbe. Er sagt: „Sucht, so werdet ihr finden.“ Suche, und du wirst es bekommen.

Stell dir vor, du hast den Herrn um deine Region gebeten und Er hat sie dir gegeben. Auch wenn du sie in deinem Geist empfangen hast, musst du immer noch hinausgehen,

um sie durch einen Akt des Glaubens zu erhalten. Das ist es, was der Meister tat: **„... denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist“** (Lukas 19,10). Indem du hinausgehst und deine Schritte im Glauben tust, wirst du finden, wonach du suchst.

„Anklopfen“ lehrt die Beharrlichkeit im Gebet. Jesus gab ein Beispiel von einem Mann, zu dem um Mitternacht ein Freund kam. Er hatte kein Brot, das er ihm geben konnte, also ging er zu einem anderen Freund und klopfte an dessen Tür, um ihn um Brot zu bitten. Sein Freund weigerte sich, aufzustehen, weil er und seine Familie bereits zu Bett gegangen waren, aber der Mann hörte nicht auf zu klopfen.

Dann sagte Jesus: **„Ich sage euch: Wenn er auch nicht deshalb aufstehen und ihm das Gewünschte geben mag, weil jener sein Freund ist, so wird er doch wegen dessen Hartnäckigkeit aufstehen und ihm geben, soviel er bedarf“** (Lukas 11,8 MNG) Jesus benutzte diese drei, um seine Jünger zu lehren, niemals aufzugeben, und dass der Glaube wirkt.

## GEBET

Lieber Vater, ich bin dankbar zu wissen, dass mir durch Christus bereits alles Notwendige für ein erfülltes Leben und ein gottgefälliges Dasein zugänglich gemacht wurde. Deshalb nutze ich den Vorteil der offenen Einladung, um alles im Namen von Jesus zu erbitten und Antworten zu erhalten. Amen.

### WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Matthäus 21,22; Jeremia 29,13; Lukas 18,1

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 13 & Hesekiel 16

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 12,30-41 & 1 Chronik 17



SAMSTAG 18

## ZUNGEN DES LOBPREISES UND DER FÜRBITTE



*Denn wer in einer Sprache redet, redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht es, im Geist aber redet er Geheimnisse (1. Korinther 14,2).*

**E**rinnere dich an den Bericht in Apostelgeschichte 10 über den Dienst des Petrus im Haus des Kornelius. Die Bibel sagt: *„Während Petrus noch redete... fiel der Heilige Geist auf alle, die der Botschaft zuhörten. Und die Gläubigen aus dem Kreis der Beschnittenen [der Juden], die mit Petrus gekommen waren, wunderten sich und waren erstaunt, weil die freie Gabe des Heiligen Geistes auch auf die Heiden in großem Maße ausgegossen worden war. Denn sie hörten sie in [unbekannten] Zungen (Sprachen) reden und Gott erheben und verherrlichen“* (Apg 10,44-46 übersetzt nach der englischen AMPC).

Beachte den letzten Teil: Die Menschen lobten und priesen – sie erhoben und verherrlichten Gott – während sie in anderen Zungen sprachen. Wenn du den Herrn von deinem Geist auf diese Weise lobst, wird sich Seine Herrlichkeit in dir offenbaren. In Apostelgeschichte 16,25 heißt es, dass Paulus und Silas beteten und Loblieder für Gott sangen, und als sie das taten, geschah ein Wunder im

Gefängnis.

Während du in anderen Zungen betest, könnte neben Lobpreis oder prophetischer Offenbarung ein Teil der Zungenrede auch durch deinen Geist als Fürbitte hervorkommen. Das bedeutet, dass du in solchen Momenten im Geist für jemanden oder eine Gruppe betest; es könnte dein Land, deine Stadt oder die Gemeinde sein.

Oftmals kann das Zungenreden in tiefes Seufzen und Stöhnen übergehen; und du kannst es nicht erklären, außer der Heilige Geist übersetzt für dich in deinem Verständnis, worum es in dem Gebet geht. Dies und mehr kann geschehen, wenn du in Zungen betest. Ehre sei Gott!

## **GEBET**

---

**Lieber Vater, ich preise Deine Majestät, denn Du allein verdienst alle Anbetung. Deine Gnade kennt keine Grenzen, und Dein Erbarmen kennt kein Ende. Deine Liebe ist unermesslich, und Deine liebende Güte übersteigt das Verständnis. Danke, Herr, dass Dein Friede, Dein Fortschritt und Dein Wohlstand in den Nationen der Welt herrschen, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE :**

---

1 Korinther 14,2-4; 1 Korinther 14,14-15

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Jakobus 1 & Hesekiel 17-19

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Johannes 12,42-50 & 1 Chronik 18



SONNTAG 19

## BAUE UND GEBRAUCHE DEINEN EIGENEN GLAUBEN



*Da sprach er zu ihnen: Wo ist euer Glaube? Sie aber fürchteten und wunderten sich und sprachen zueinander: Wer ist denn dieser, dass er auch den Winden und dem Wasser befiehlt und sie ihm gehorsam sind? (Lukas 8,25).*

Manchmal stehst du eine Zeitlang unter dem Schutz einer anderen Person, und diese Person hat Autorität über dich und deine Umstände, und kann bis zu einem bestimmten Grad Ergebnisse bewirken. So war ich vor vielen Jahren als junger Christ einmal auf einer Reise mit einem Freund und einigen anderen. Wir hatten einige Predigteinsätze.

In dieser Zeit hatte ich gravierende Magenprobleme, und auf dieser Reise konnte ich nichts essen, weil ich es innerhalb weniger Minuten wieder erbrechen musste. Ich musste also die ganze Zeit anderen beim Essen zusehen. Irgendwann konnte sich mein Freund nicht mehr zurückhalten und fragte mich: „Fastest du?“

Ich öffnete mich ihm gegenüber und erklärte ihm die Situation. Dann sagte er zu mir: „Wenn das so ist, dann wirst du keine Magenprobleme haben, solange wir zusammen auf dieser Reise sind, also iss“. Ich gab mich sofort seinen Worten hin, oder eigentlich seinem Glauben, und begann normal zu essen.

Und was geschah? Ich hatte keine Probleme auf dieser Reise. Aber als ich nach Hause zurückkam, erbrach ich das erste bisschen Essen, das ich zu mir nahm. Die Magenprobleme kehrten zurück. Ich verstand genau, was geschehen war. Ich hatte mich auf dieser Reise der Autorität dieses Freundes untergeordnet, und sie hatte gewirkt.

Aber solcher Glaube kann nur begrenzt dabei helfen, mit den Problemen des Lebens umzugehen. Ich begriff, dass ich meinen

eigenen Glauben in die Tat umsetzen musste, und als ich das tat, erhielt ich den Sieg. Du musst also deinen eigenen Glauben nähren, indem du deine Kenntnis des Wortes erweiterst, und ihn stärken, indem du ihn in die Tat umsetzt. Das Leben ist geistlich und du bist für dein Leben verantwortlich – für die Dinge, die mit dir geschehen.

Als die Jünger während des Sturms auf dem See verzweifelt zu Jesus rannten, wie wir in unserem Themenvers lesen, fragte Jesus sie: „Wo ist euer Glaube?“ Er zeigte ihnen, dass die sie etwas wegen der Situation hätten tun können, ohne unbedingt zu Ihm zu kommen.

Egal, was passiert ist oder gerade in deinen Finanzen, deiner Arbeit, deiner Gesundheit oder einem anderen Bereich deines Lebens geschieht, mache dir keine Sorgen oder schreie um Hilfe. Sprich Worte des Glaubens aus. Die Bibel sagt: „**Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, sodass die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind**“ (Hebräer 11,3).

Mit deinen glaubensvollen Bekenntnisse kannst du Dinge und Umstände reparieren, ordnen und wiederherstellen, um mit Gottes vollkommenem Willen für dein Leben übereinzustimmen.

---

## BEKENNTNIS

---

**Es ist egal, was passiert ist oder was um mich herum passiert – mit dem Wort Gottes auf meinen Lippen repariere, ordne und stelle ich Dinge in Übereinstimmung mit Gottes vollkommenem Willen wieder her. Mit meinem Glauben gestalte ich mein Leben auf dem Weg der Herrlichkeit und Exzellenz. Ich bin gesund und stark! Keine Krankheit oder Schwäche kann sich an meinen Körper heften! Ich werde in diesem Leben niemals verlieren oder ein Opfer sein, weil das Wort Gottes auf meinen Lippen Gottes Reden ist. Ich bin ein Erfolg! Preis sei Gott!**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Markus 11,23; Hebräer 10,38; Matthäus 17,20

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 2-3,1-13 & Hesekiel 20-21

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 13,1-11 & 1 Chronik 19



MONTAG 20

## ERLEDIGE ES MIT DEM WORT



*Er sandte sein Wort und machte sie gesund und ließ sie aus ihren Gräbern entkommen (Psalm 107,20).*

Meistens werden Menschen krank, wenn eine äußere Kraft ihren Körper angreift. Das könnten Viren oder Keime sein, also ein Geist der Schwäche. „Geist der Schwäche“ meint alles von sehr kleinen Dingen bis hin zu großen geistlichen Wesen. Sie funktionieren ähnlich, aber sie sind nicht Teil deines Körpers. Sie sind alle äußere Kräfte, die deinen Körper angreifen können.

Egal ob Bakterien oder Viren oder eine dämonische Kraft, du solltest ihnen allen auf die gleiche Weise begegnen. Du musst sie abwehren, sonst werden sie Schaden anrichten. Du solltest niemals ein Opfer sein. Jesus sagte: „... **und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden**“ (Markus 16,18). Glaube den Worten Jesu!

Wenn sich Symptome zeigen, ist das der Moment, um ihnen mit dem Wort zu begegnen. Wenn du nicht so radikal vorgehst, wie du solltest, könnten die Schmerzen so schlimm werden, dass es schwierig für dich wird zu beten. Satans Ziel ist, dass du schwächer und schwächer wirst, bis du zu schwach bist, um zu beten oder Bekenntnisse zu machen.

Du musst handeln, solange du noch kannst! Die Bibel spricht von Personen, die wegen Krankheit allen Appetit verloren (Psalm 107,17-18). Wenn Menschen krank werden,



wird es für sie schwierig zu essen, und deshalb werden sie immer schwächer, bis sie sterben.

Warte nicht mit dem Beten, bis du zu schwach dafür bist. Setze deinen Glauben in die Tat um. Meditiere über dem Wort Gottes. Das Wort Gottes ist Medizin für deinen physischen Körper (Sprüche 4,22). Kein Wunder, dass unser Themenvers sagt: **„Er sandte sein Wort und machte sie gesund und ließ sie aus ihren Gräbern entkommen“.**

Er sandte keine Medikamente, Er sandte Sein Wort, denn Sein Wort bringt Heilung und Gesundheit für die Kranken hervor. Egal wie schwer die Krankheit auch sein mag, meditiere weiter über der Schrift. Bestätige weiter deine Heilung und Gesundheit und schon bald wird die Schwäche abgewehrt und du wirst siegreich sein!

## BEKENNTNIS

---

**Ich weigere mich, krank zu sein! Der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in mir und dieser Geist hat meinen Körper lebendig gemacht. Deshalb gebe ich Krankheit oder Schwäche in meinem Körper keinen Raum! Mit dem Wort Gottes auf meinem Lippen wehre ich die Verdorbenheit und Negativität dieser Welt und ihre verderblichen Einflüsse ab. Halleluja!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Jesaja 33,24; 3 Johannes 1,2; Sprüche 4,20-22;  
Römer 8:10-11 ESV

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 3,14-4,1-12 & Hesekiel 22-23

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 13,12-20 & 1 Chronik 20



DIENSTAG 21

## EIN TIEFGRÜNDIGES PRINZIP



***„Euer Lebenswandel sei frei von Geldliebe! Begnügt euch mit dem, was vorhanden ist; denn er selbst hat gesagt: »Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen!«“ (Hebräer 13,5-6).***

Unser Themenvers ist sehr aufschlussreich. Er enthüllt ein tiefgründiges Prinzip im letzten Teil von Vers 6. Wenn du dieses Prinzip verstehst, hast du den Schlüssel zu wunderbaren Möglichkeiten: „...er selbst hat gesagt ... so können wir nun zuversichtlich sagen.“ Mit anderen Worten, Gott gab uns Sein Wort – Er hat das gesagt, was Er gesagt hat – damit wir zuversichtlich und in Übereinstimmung mit Ihm antworten können.

Dein Segen liegt in deiner Reaktion auf Gott, auf Sein Wort. Lies es noch einmal: „...er selbst hat gesagt »Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen!« So können wir nun zuversichtlich sagen: »Der Herr ist mein Helfer, und deshalb fürchte ich mich nicht vor dem, was ein Mensch mir antun könnte“. Beachte, dass es nicht heißt: „Er hat gesagt, damit du nun leise sagen kannst“, nein! Du sollst Sein Wort zuversichtlich bestätigen.

Glauben heißt, zuversichtlich zu bestätigen, was Er gesagt hat. In diesem Kontext verkündest du: „Der Herr hilft mir gerade jetzt. Er hat gesagt: „Ich werde dich nicht hilflos zurücklassen“, deshalb habe ich Hilfe vom Himmel, Hilfe von

oben!“ Wenn du auf Grundlage von dem, was Er gesagt hat, so antwortest, wirst du immer gewinnen.

Jesus sagte zum Beispiel in Matthäus 28,20: „**Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit!**“ Ich erkläre deshalb voller Zuversicht, dass der Herr bei mir ist, deshalb fürchte ich mich nicht, sondern wandle immer und in allen Dingen in Gunst, Sieg und Herrschaft.

Setze gerade jetzt Worte frei auf der Grundlage dessen, was Gott gesagt hat. Sage: „**Ich bin überreich**“ (2. Korinther 9,8). Ich habe alles, was zum Leben und zur Gottesfurcht nötig ist (2. Petrus 1,3). Keiner Waffe, die gegen mich geschmiedet ist, soll es gelingen, und ich kann alles tun durch Christus, der mich stärkt. Amen.“ Solche Aussagen aktivieren deine Herrschaft und Position oberhalb der Mächte dieser Welt.

## GEBET

**Ich habe Herrschaft über Umstände und Widrigkeiten. Ich sitze mit Christus, deshalb spreche mich mit Seiner Autorität. Ich bin gesund, stark und erfolgreich. Alles, was mich betrifft, blüht in höchstem Maße auf! Gottes Gnade für Wachstum und Entfaltung wird in meinem Leben vervielfacht, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Markus 11,23; 2 Korinther 4,13; Römer 10,8-10

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 4,13-5,1-20 & Hesekiel 24-26

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 13,21-30 & 1 Chronik 21







MITTWOCH 22

## MEHR ALS VERMUTUNGEN



*Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Verständnis gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen erkennen (1. Johannes 5,20).*

Das griechische Wort, das im obigen Vers mit „wissen“ übersetzt ist, ist das Wort „Ginosko“. Es ist eine Art von Wissen, die man durch Offenbarung und Vermittlung erlangt.

Zum Beispiel haben wir als wiedergeborene Menschen den Zeugen in unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind: **„Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus...“** (Römer 8,16-17).

Da wir von Christus ewiges Leben erhalten haben, wissen wir in unseren Herzen, dass Gott unser Vater ist. Das ist keine Vermutung, das ist Wissen, das der Heilige Geist uns, die wir aus Gott geboren sind, verliehen hat. Wir sind Erben Gottes und Miterben Christi.

Wie könntest du pleite sein oder ein gewöhnliches Leben führen, wenn du weißt, dass du ein Miterbe Christi bist? Ein Miterbe Christi zu sein bedeutet, dass alles, was Jesus gehört, dir gehört, genauso wie es Ihm gehört. Sein Anteil ist nicht größer als deiner.

Durch das gleiche Wissen in unserem Geist erkennen wir, dass nicht zu unserem Nachteil dienen kann. Römer 8,28 sagt: **„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen...“**. Beachte die Formulierung „wir wissen“, was bedeutet, dass dieses Wissen absolut ist

und nicht nur eine Vermutung.

Das Wissen, dass wir die Welt überwunden haben, ist in unserem Geist. Wir sind mehr als Überwinder und Sieger in Christus Jesus. Egal wie dunkel oder düster die Dinge aussehen mögen, sei unbesorgt. Das Wissen, das wir haben und gemäß dem wir leben, übersteigt die Sinne.

Genauso übersteigen unsere Gebete den Bereich der Vermutungen. Unsere Gebete bringen Ergebnisse hervor aufgrund unserer tiefen und innigen Erkenntnis dessen, zu dem wir beten. Unsere Beziehung zu Ihm basiert auf unserem Wissen über Ihn, und geht über religiöse Rituale und Formeln hinaus.

Wenn wir also wegen etwas beten, tun wir das deshalb, weil wir sicher sind, dass es in Übereinstimmung mit dem Willen des Vaters steht. Wenn es nicht Sein Wille ist, haben wir nicht den Wunsch, es weiter zu verfolgen. Weil wir Ihn kennen, vertrauen wir Ihm vollkommen und folgen Seiner Richtungsweisung.

## GEBET

**Lieber Vater, danke für den Geist der Weisheit und Einsicht, um Dich tief und innig zu erkennen. Mein Geist ist aufmerksam, um deine Anweisung zu erkennen und ein tieferes Verständnis der Geheimnisse Deines Reiches zu erhalten. Ich wachse in Gnade und in meiner Beziehung zu Dir, und habe ein volles Verständnis Deines vollkommenen Willens, in Jesu Namen. Amen.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Epheser 1,17-18; Johannes 17,3; 1 Johannes 5,20 AMPC

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 1,1-21 & Hesekiel 27-28

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 13,31-38 & 1 Chronik 22



DONNERSTAG 23

## DER NEUE MENSCH IN CHRISTUS



*...Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!*

*(2.Korinther 5.17).*

Die neue Schöpfung in unserem Themenvers ist ein neuer Typus von Mensch; ein Mysterium für die Welt. Er ist der Traum des Vaters. Wenn du neu geboren bist, bist du anders als alles, was die Welt bisher gesehen hat. Du bist das Erste und Beste, was Gott gemacht hat (Jakobus 1,18). Der neue Mensch in Christus ist Spitzenklasse, er ist Satan überlegen.

Der neue Mensch in Christus ist der Tempel des Heiligen Geistes. 1. Korinther 3,16 sagt: **„Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und dass der Geist Gottes in euch wohnt?“** Jetzt, da der Heilige Geist Seinen Wohnort in dir eingenommen hat, unterliegt dein physischer Körper nicht mehr länger dem Verfall, der Dekadenz oder den zerstörerischen Einflüssen dieser Welt.

Tod, Krankheit, Leiden und alles, was von der Finsternis kommt, kann nicht und sollte nicht deinen physischen Körper beherrschen, denn dein menschliches Leben wurde ersetzt durch Gottes göttliches Leben. Du lebst nun durch den Geist, nicht durch dein Blut: **„Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus**



**dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind“** (Johannes 1,12-13). Das ist das erstaunliche Leben des neuen Menschen in Christus!

2. Korinther 6,16 sagt: **„...denn ihr seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: »Ich will in ihnen wohnen...“**. Gottes Traum bei der Grundlegung der Welt ist erfüllt in dem neuen Menschen in Christus. Das Geheimnis war seit alters her und über Generationen hinweg verborgen und ist nun offenbart und in uns erfüllt.

Das Geheimnis ist: Christus in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,26-27). Halleluja. Was bedeutet das für dich jetzt genau? Es bedeutet, dass du in der Fülle des Segens des Evangelium Christi leben solltest. Als du Christus empfangen hast, hast du die Fülle von Gottes Segen empfangen.

## BEKENNTNIS

---

**Der Schöpfer aller Dinge lebt in mir in Seiner Fülle; ich bin Inhaber und Anteilhaber Seines Lebens und Seiner Herrlichkeit. Ich bin mir meiner göttlichen Natur und meines göttlichen Erbes bewusst, und durch die Kraft des Geistes verkünde ich meiner Welt das Christus-Leben, das in mir ist, um Männer und Frauen in Gerechtigkeit zu beeinflussen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Epheser 4,20-24; 1 Johannes 4,4; Kolosser 3,8-10

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 1,22-2,1-25 & Hesekiel 29-30

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 14,1-9 & 1 Chronik 23



## DEINE KENNTNIS VON IHM



*Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend (2. Petrus 1,3).*

**E**s gibt nichts, was du jemals für ein gottesfürchtiges Leben brauchen oder begehren könntest, das dir nicht schon gehört. Aber das alles, was dir schon längst in Christus gehört, in deinem Leben zur Realität zu machen, ist eine der Funktionen deines Wissens über Ihn. Lies noch einmal unseren Themenvers: es geht um deine Erkenntnis von Ihm. Diese Art der Erkenntnis ist eine vollständige, exakte Erkenntnis - „epignosis“ (Griechisch).

Gottes Verheißungen werden nicht einfach so in deinem Leben eintreten, weil es auf den Seiten der Bibel steht; es gibt eine Erkenntnis, die du von Ihm haben musst, eine Erkenntnis, die den Wissenden mit dem Wissen vereint.

Das Schöne und Mächtige daran, Ihn zu kennen, ist, dass du nicht nur alles kennenlernst und dir aneignen kannst, was Er dir gegeben hat, sondern dass du auch dich selbst kennenlernst. Je mehr du Ihn kennst, desto mehr kennst du dich selbst. Sein Wort spiegelt dich wider; in Ihm siehst du dich. Du kannst dich nie wirklich so kennen, wie Gott dich kennt, bis du Ihn kennst.

Der Weg, um Ihn zu erkennen und dich zu entdecken, führt über das Studieren und Meditieren des Wortes. 2. Korinther 3,18 stellt das Wort als Spiegel Gottes dar, das

deine wahre Beschreibung aufdeckt. Es heißt: „**Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn**“.

Forsche und entdecke, wer du wirklich bist, indem du in den Spiegel Gottes schaust, indem du den Herrn kennenlernst. In dem Moment, in dem du ergreifst, was das Wort darüber sagt, was dir gehört oder wer du bist, reagiere als Antwort mit entsprechender Zustimmung. Auf diese Weise erlaubst du Seinem Wort, in deinem Leben wirksam zu werden.

Epheser 1,3 sagt, dass Gott dich in Christus mit allem geistlichen Segen in himmlischen Orten gesegnet hat und 1. Korinther 3,21 verkündet: „**...denn alles gehört euch**“. Gott hat dir alles gegeben, was du benötigst, um siegreich zu leben und um im Leben ein Erfolg zu sein.

## GEBET

---

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir alles gegeben hast, was ich für ein gottgefälliges Leben mit Erfolg und Sieg in dieser Welt brauche. Ich bin voll und geladen mit Segnungen; und wenn ich in Dein Wort schaue, werde ich verklärt. Deine Herrlichkeit wird in mir und durch mich offenbart, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Philipp 3,10; Johannes 10,15; Epheser 1,15-18

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 3 & Hesekiel 31-32

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 14,10-21 & 1 Chronik 24



SAMSTAG 25

## BETEN, UM VERÄNDERUNGEN ZU BEWIRKEN



*Das ernste (innige, anhaltende) Gebet eines Gerechten macht eine enorme Kraft verfügbar [dynamisch in ihrer Wirkung] (Jakobus 5,16 übersetzt nach engl. AMPC).*

Unsere Themenschriftstelle ist sehr aufschlussreich. Sie sagt, dass das wirksame, inbrünstige Gebet eines Gerechten eine enorme Kraft zur Verfügung stellt, die sich dynamisch auswirkt. Wer ist ein gerechter Mensch? Das bist du!

2. Korinther 5,21 sagt uns, dass Gott dich gerecht gemacht hat. Nach Gottes Ansicht bist du so gerecht, wie Jesus gerecht ist, denn die Gerechtigkeit, die du hast, ist die Gerechtigkeit von Jesus Christus. Dank sei Gott!

In Jakobus 5,17 wird Elia als Beispiel eines gerechten Menschen genannt, dessen Gebet wirksam war: „**Elia war ein Mensch von gleicher Art wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen solle, und es regnete drei Jahre und sechs Monate nicht im Land.**“

Elia betete so wegen der Sünde des Volkes. Das Volk hatte sich ab- und der Anbetung Baals zugewandt. Also betete er für eine Veränderung und wollte unter anderem, dass es dreieinhalb Jahre lang nicht regnete, um die Aufmerksamkeit

des Volkes zu wecken.

Als das Volk in Buße umkehrte, betete Elia wieder und der Himmel spendete Regen. Wir können durch Gebet bemerkenswerte Veränderungen erreichen, sodass sogar der Himmel antworten wird.

Elias Gebet war innig und anhaltend; er zeigte unnachgiebige Beharrlichkeit. So betest du, wenn du Veränderungen bewirken willst. Du gibst nicht auf; du gibst nicht nach. Du bleibst hartnäckig, bis es eine Veränderung gibt.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, zu beten und mich mit Dir eins zu machen, um Deinen Willen auf der Erde und im Leben der Menschen durchzusetzen. Durch mein aufrichtiges, anhaltendes Gebet stelle ich eine gewaltige Kraft für Frieden, Ruhe, Fortschritt, Reichtum und Wohlstand den Völkern der Welt zur Verfügung, damit sie Deine Güte erfahren können, in Jesu Namen. Amen.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Lukas 18,1; Epheser 6,18 AMPC; Römer 8,26-27

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 4 & Hesekiel 33-34

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 14,22-31 & 1 Chronik 25



SONNTAG 26

## PROPHETISCHE WORTE



*Prophetische Rede verachtet nicht  
(1. Thessalonicher 5,20 ZB).*

In der Verteidigungsrede des Apostels Paulus für das Evangelium vor König Agrippa und Bernice, die in Apostelgeschichte 26 festgehalten ist, betonte Paulus die Bedeutung der Prophetie. Er tat dies, indem er König Agrippa mit einer direkten Frage konfrontierte. Er fragte ihn: **„Glaubst du den Propheten, König Agrippa? Ich weiß, dass du glaubst!“** (Apg. 26,27).

Paulus forderte Agrippa's Verständnis und Glauben bezüglich der Prophetien über den kommenden Messias heraus. Gottes einziges Zeugnis für das Volk zu dieser Zeit war die Prophetie. Es gab so viele Prophetien über den Retter – den Messias – und sie mussten die Heilige Schrift immer weiter nach diesen Prophetien durchsuchen. Sie mussten sich den Worten der Propheten zuwenden.

Zum Beispiel hatte Jesaja prophezeit: **„Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird ihm den Namen Immanuel geben“** (Jesaja 7,14). In Jesaja 9,5 prophezeite er weiter: **„Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner**

***Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst“.***

Die Prophetie ist wie ein Leitstern. Unser Eröffnungsvers fordert uns auf, Prophezeiungen nicht zu verachten. Die prophetischen Worte der Heiligen Schrift und des Heiligen Geistes sind wichtig. Derselbe Paulus, der dem König Agrippa die obige Frage stellte, sagte zu Timotheus: **„Dieses Gebot vertraue ich dir an, mein Sohn Timotheus, gemäß den früher über dich ergangenen Weissagungen, damit du durch sie [gestärkt] den guten Kampf kämpfst“** (1. Timotheus 1,18).

Vertraue wie Timotheus dem prophetischen Wort der Schrift und den prophetischen Worten des Geistes für dich und setze sie als Waffen ein.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich erkläre, dass mein Leben zu Deiner Herrlichkeit dient; meine Zukunft ist die des Erfolgs, des Fortschritts und des Wohlstands! Ich wohne ständig in Frieden, in göttlicher Gesundheit und erfahre Deine Gnade in jedem Bereich meines Lebens, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Apostelgeschichte 2,17-18; 1 Korinther 14,3-5;  
2 Petrus 1,16-19

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 5 & Hesekiel 35-36

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 15,1-10 & 1 Chronik 26



MONTAG 27

## ANTEILHABER UND VERTEILER SEINES LEBENS



*Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt (Römer 8,11).*

In Bezug auf unseren Themenvers lautet eine wichtige Frage, die man stellen sollte: Lebt der Heilige Geist in dir? Wenn die Antwort ja lautet, dann bedeutet das, dass der Heilige Geist deinem bis dato todgeweihten oder todbehafteten Körper Leben gegeben hat. Halleluja!

Das heißt, es gibt keinen Tod in deinem Körper. In dir wirkt das Leben. Der Heilige Geist ist der Geist des Lebens; Er ist der Lebensspender und da Er in dir lebt, hat Er deinem physischen Körper Leben gegeben.

Wir sagen oft, dass der Christ keine gewöhnliche Person ist; er ist eins mit dem Herrn und hat die gleiche Mission und das gleiche Ziel. In Johannes 10,10 sagte der Herr Jesus: **„...ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben“**. Er kam, um denen ewiges Leben zu geben, die an Ihn glauben werden.

Jetzt, da du neu geboren bist, bist du zu einem Geist mit dem Herrn geworden (1. Korinther 6,17). Die Bibel nennt Jesus einen **„Lebens spendenden Geist“**. 1. Korinther 15,45-47 (ZB) sagt: **„So steht es geschrieben: Der erste Mensch, Adam, wurde ein lebendiges Wesen, der letzte Adam wurde Leben spendender Geist. Doch das Geistliche ist nicht zuerst da, sondern das Natürliche, dann erst das Geistliche.**



***Der erste Mensch ist aus Erde, ein irdischer, der zweite Mensch ist vom Himmel***“. Das macht dich auch zu einem Leben spendenden Geist, denn so wie Er ist, bist auch du (1. Johannes 4,17).

Er hat dich nicht nur zu einem Teilhaber Seines Lebens gemacht, sondern auch zu einem Spender oder Verteiler des ewigen Lebens. Es ist dein Lebenssinn, die Verlorenen durch das Evangelium in das Leben der Gerechtigkeit zu bringen.

2. Timotheus 1,10 lässt uns wissen, dass Jesus Christus den Tod abgeschafft hat und durch das Licht des Evangeliums Leben und Unsterblichkeit gebracht hat. Ewiges Leben wird durch die Verkündigung des Evangeliums enthüllt. Sobald die Menschen dir beim Predigen zuhören, wird ihnen das ewige Leben - die Erlösung, der Wohlstand und die Gerechtigkeit Gottes - enthüllt.

Der Herr Jesus sagte in Johannes 20,21: ***„Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch***“. Er hat dich auserwählt, den Nationen das Gottes-Leben zu offenbaren. Er sandte dich als Träger Seines Evangeliums, um andere in das herrliche Leben in Christus zu bringen. Gepriesen sei Gott!

## **BEKENNTNIS**

---

**Wie Jesus ist, so bin auch ich; ich bin ein lebensspendender Geist, ein Spender und Verteiler des ewigen Lebens und der ewigen Realitäten des Königreichs. Ich bringe heute vielen Menschen Freude; ich teile mit ihnen das Evangelium, das die Kraft Gottes ist, ihr Leben zu verändern und sie in ihr Erbe in Christus zu katapultieren. Halleluja.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE :**

---

2 Timotheus 1,9-10; Johannes 3,16; 2 Korinther 5,20

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

2 Petrus 1 & Hesekiel 37-38

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Johannes 15,11-19 & 1 Chronik 27



DIENSTAG 28

## DEINE BEKENTNISSE LEGEN DICH FEST



*Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen (Sprüche 18,21).*

Sprich als Christ niemals Tod. Deine Worte bestimmen dein Leben; sie lenken deine Zukunft. Wer du heute bist, was du wurdest, ist das Ergebnis deiner Worte. Das ist der Grund, weshalb du dich darin trainieren musst, richtig zu sprechen.

Sprüche 6,1-2 sagt: **„Mein Sohn, hast du dich für deinen Nächsten verbürgt, für einen Fremden dich durch Handschlag verpflichtet, bist du durch ein mündliches Versprechen gebunden, gefangen durch die Worte deines Mundes“**. Diejenigen, die sich in einer prekären Situation gefangen wiederfinden, wurden gefangen oder gebunden durch ihre eigenen Worte.

Unsere Zustimmung beherrscht unser Leben, sie beeinflussen uns. Wenn es also um Worte geht, dann sage niemals irgendetwas, das nicht in Übereinstimmung mit Gottes Wort für dein Leben steht. Sage beispielsweise niemals aus Spaß etwas Gegenteiliges über deinen Körper oder über dein Leben, denn wirst du haben, was du sagst (Markus 11,23).

Wenn du Tod sprichst, wirst du Tod ernten! Wenn du aber Gesundheit, Stärke, Mut und Leben aussprichst, wird es das sein, was du hast! Auf dieselbe Weise, wie du dein Leben mit Worten aufbauen kannst, kannst du mit deinem eigenen Mund deine Werke zerstören.

Die Bibel sagt: **„An der Frucht seines Mundes sättigt sich der Mensch, am Ertrag seiner Lippen isst er sich satt. Tod**

***und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen“*** (Sprüche 18,20-21). Wenn sie sagt: „An der Frucht seines Mundes sättigt sich der Mensch“, bezieht sie sich auf Worte!

Bemerke auch, dass es heißt (übersetzt nach engl. KJV): ***„Und mit der Fülle seiner Lippen wird er gefüllt werden ...“***; das bezieht sich auf die Worte der Weisheit, die aus deinem Mund fließen. Sprich ausschließlich und immerzu Leben, Gesundheit und Wohlstand. Sprich Leben zu deinen Finanzen, deinem Zuhause, deinen Kindern, deinem Geschäft oder deiner Arbeitsstelle; sprich Gerechtigkeit zu deiner Nation und Frieden innerhalb der Grenzen. Denke immer daran, dass deine Worte von göttlicher Energie durchdrungen sind, um neue und herrliche Realitäten zu schaffen, Umstände umzugestalten und Situationen so zu verändern, dass sie mit Gottes Bestimmungen, Plänen und Zielen für dich in Christus übereinstimmen.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir den Weg zu einem Leben des ständigen Sieges zeigst: durch meine glaubens erfüllten Bekenntnisse, in Übereinstimmung mit Deinem Wort! Ich werde niemals entmutigt oder den lähmenden Prinzipien dieser Welt unterworfen sein, denn das Wort Gottes auf meinen Lippen ist Gottes Reden. Ich herrsche triumphierend über alle Negativitäten des Lebens, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Römer 10,9-10; Markus 11,22-23

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2 Petrus 2 & Hesekiel 39-40

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 15,20-27 & 1 Chronik 28







MITTWOCH 29

## GLAUBE KOMMT VOM HERZEN



*Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäß dem, was geschrieben steht: »Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet«, so glauben auch wir, und darum reden wir auch (2. Korinther 4,13).*

Es gibt Menschen, die klagen: „Ich dachte, dieses Glaubensding würde funktionieren! Ich habe dem Wort für meine Heilung geglaubt, warum wirkt es nicht?“ Bei solchen Menschen könnte es sein, dass sie dem Wort nur mental zugestimmt haben; so funktioniert es nicht. Der wahre Glaube kommt aus dem Herzen.

Der Apostel Paulus sagt uns in Römer 1,16, dass das Evangelium von Jesus Christus die Kraft Gottes ist, die wirkt; mit anderen Worten, sie bringt oder verursacht Errettung für jeden, der glaubt. Jemand, der nicht glaubt, kann diesen Nutzen nicht haben, denn Glauben kommt vom Herzen und nicht vom Kopf (Römer 10,8-10). Das ist unser Geist. Es ist dein Geist, der Kontakt mit Gott aufnimmt.

Glaube ist keine Reaktion deines Gehirns oder Verstandes; es nicht eine Art von Magie oder Formel, nein! Glaube ist die Antwort des menschlichen Geistes auf das Wort Gottes. Als Jesus beispielsweise in Lukas 6,6-10 einem Mann mit einer verdorrten Hand begegnete, während Er in der Synagoge lehrte, wies Er ihn an, diese zu austrecken, was er tat und die Hand wurde wieder gesund!

Wenn der Mann versucht hätte, die Anweisungen des

Meisters in seinem Kopf zu rationalisieren, hätte er auf keinen Fall ein Wunder empfangen. Aber er reagierte mit seinem Geist auf das Wort! Der Mann hörte Jesus in seinem Geist und handelte aus seinem Geist heraus.

Das erinnert an einen ähnlichen Bericht in Markus 2, als der Herr Jesus einen gelähmten Mann heilte. Er sagte zu dem Mann: „**...steh auf und nimm deine Liegematte und geh heim**“ (Markus 2,11). Der bis dahin gelähmten Mann stand auf, ging umher und pries Gott.

Der Mann hätte nicht aufstehen können, es sei denn er reagierte von seinem Geist aus. Du musst verstehen, nicht sein Geist war verkrüppelt, sondern die Krankheit oder das Gebrechen war in seinem Körper. Wie hätte also ein Mensch in diesem Zustand aufstehen können? Die Antwort ist simpel: Als er die Worte des Meisters hörte, handelte er vom Geist aus und das brachte Ergebnisse hervor. Sobald du dem Wort mit deinem Herzen glauben kannst und es mit deinem Mund aussprichst, wird es Ergebnisse hervorbringen. Halleluja.

---

## BEKENNTNIS

---

**Ich reagiere auf das Wort aus meinem Geist heraus. Ich bin durch das Wort überzeugt, dass ich ein Sieger und ein Erfolg in Christus Jesus bin! Ich wandle in Gesundheit, Wohlstand und Sieg; ich bin, wie Gott sagt, wer ich bin, ich habe, von dem Er sagt, dass ich es habe, und ich kann tun, von dem Er sagt, dass ich es tun kann. Halleluja.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

---

Römer 10,8-10; 1 Johannes 5,4; Hebräer 11,3

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2 Petrus 3 & Hesekiel 41-42

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 16,1-11 & 1 Chronik 29



DONNERSTAG 30

## DAS SCHWERT IST IN DEINEM MUND



*Die Getreuen sollen frohlocken in Herrlichkeit, sie sollen jauchzen auf ihren Lagern. Das Lob Gottes sei in ihrem Mund und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand (Psalm 149,5-6).*

Psalm 149,5-6 hält die Heiligen dazu an, sich in der Herrlichkeit zu freuen und laut auf ihren Betten zu singen. Der darauf folgende Vers 6 sagt: **„Das Lob Gottes sei in ihrem Mund und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand“.**

Dies ist eine Prophetie des Alten Testaments und du musst dabei verstehen, dass den Propheten des Alten Testaments die Offenbarung über die neutestamentliche Gemeinde verborgen war. Wenn daher die Passage von einem zweischneidigen Schwert in ihrer Hand spricht, dann spiegelt das ihre Wahrnehmung des Königreichs wider.

Im Neuen Testament findet jedoch eine faszinierende Verlagerung statt: Das zweischneidige Schwert ist nicht in ihrer Hand, es ist in ihrem Mund. Der Apostel Johannes schreibt über Jesus: **„...seine Füße [sind] wie schimmerndes Erz, als glühten sie im Ofen, und seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser. Und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem Mund ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert hervor; und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne in ihrer Kraft“** (Offenbarung 1,15-16).

Beachte, dass er sagt, dass das zweischneidige Schwert



aus Seinem Mund hervor geht, es ist nicht in Seiner Hand. Wir kämpfen nicht mit einem Schwert in der Hand, das Schwert ist in unserem Mund. In der Offenbarung 19,15 sagt die Bibel erneut: **„Und aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit er die Heidenvölker mit ihm schlage...“**. Das ist bemerkenswert.

In Vers 21 heißt es: **„Und die Übrigen wurden getötet mit dem Schwert dessen, der auf dem Pferd sitzt, das aus seinem Mund hervorgeht, und alle Vögel sättigten sich von ihrem Fleisch“** (Offenbarung 19,21). Dieses Schwert ist das prophetische Wort Gottes in deinem Mund. Das ist heute im Königreich unsere Kriegswaffe.

Jeremia 51,20 sagt: **„Du bist mir ein Hammer und eine Kriegswaffe; mit dir zerschmettere ich Völker, und mit dir zerstöre ich Königreiche“**. Mit dem Wort auf unseren Lippen, schlagen wir den Feind in Stücke. Wir lähmen überall alle Werke des Teufels. Dank sei Gott!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Offenbarung Deines Wortes und für die Segnungen des Neuen Testaments. Mit dem Schwert in meinem Mund verkünde ich Gerechtigkeit unter den Völkern. Das Werk des Widersachers ist gelähmt, und sein ständiges Begehren nach Kriegen, Täuschungen und Angst ist fruchtlos. Ich erkläre, dass jeder, in welcher Eigenschaft auch immer, der heimlich oder offen Gewalt und Feindschaft gegen die Gemeinde unterstützt oder fördert, erfolglos ist. Ehre sei Gott!

## WEITERFÜHRENDE STUDIE :

Epheser 6,17; Prediger 8,4; Hebräer 4,12

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Johannes 1-2,1-14 & Hesekiel 43-44

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 16,12-22 & 2 Chronik 1-2





# GEBET DER ERRETTUNG

**W**ir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

***Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,***

**UNITED KINGDOM,**

+44(0)1708556604

+44(0)8001310604

**SOUTH AFRICA,**

+27 11 326 0971

**CANADA,**

+1 416-667-9191

**NIGERIA,**

+234 1 8888186

**USA,**

+1(800) 620-8522

# ÜBER DEN AUTOR

**P**astor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnetswerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.







# Notizen

Notizen